

gesamten Eigentum der Ges. (Bahnkörper, rollendes Material, Wertpapiere etc.). Tilg.: Von 1907 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. innerh. 50 Jahren; vom 1./10. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Malmö: Ges.-Kasse; Stockholm: Stockholms Handelsbank; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Basel: Schweizer Bankverein; Genf: Paccard & Cie.; Neuchâtel: Berthoud & Cie. Zahlung von Kapital u. Zinnscheinen frei von allen jetzigen u. zukünftigen schwed. Steuern in Hamburg in M. Verj. der Stücke u. Zinnscheine in 10 J. (F.) Eingeführt in Hamburg 6./2. 1907 zu 98%. Kurs in Hamburg Ende 1907—1911: 98, 98.50, 96, 96, 90%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Mai. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St., Maximum  $\frac{1}{20}$  der angemeldeten Stimmzahl.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Bahnanlage 3 621 403, rollendes Material 1 585 919, Mobil- u. Material. 220 456, Aktien der Böttinge-Ostratorps Eisenbahn 90 000, Aktien der Ystad-Skifarpas Eisenbahn 1000, Aktien der Ystad-Saltsjöbad 1000, Aktien der Ystad-Stufveri A. B. 250, Anleihe-Konvertier.-Kto 166 950, Forderung der Pens.-Kasse 219 087, Aussenstände bei Stat. 34 584, Debit. 146 490, Kassa 1238. — Passiva: A.-K. 1 382 300, 4% Oblig. von 1906 2 893 320, Wemmenhögs Sparkasse 45 000, Oxie Sparkasse 165 000, Skandin. Kreditaktiebolag 294 600, Zs.-Kto 35 076, Kredit. 34 941, Pens.-F. 221 316, Amort.-F. 803 070, R.-F. 50 000, Vortrag 44 729, Gewinn 119 023. Sa. Kr. 6 088 375.

**Gewinn:** Einnahmen: Reisende u. Reisegepäck 415 616, Postbeförderung 15 452, Fuhrwerke etc. 2129, lebende Tiere 32 553, Pakete u. Eilgüter 28 014, Frachtgüter 446 622, Wagen-Platz u. Magazin-Miete 7989, Depeschen 635, sonst. Einnahmen 9237, zus. Kr. 958 248. — Ausgaben: Betriebsausgaben 646 424, Abschreib. auf rollendes Material etc. 23 000, Zs. 146 183, Steuern 3336, sonst. Ausgaben 20 282, Reinertrag Kr. 119 023.

**Gewinn-Verwendung:** Reinertrag 119 023, hierzu Vortrag 44 729 zus. Kr. 163 752, davon 5% Div. 69 115, Abschreib. auf Schienen 50 000, Beitrag zum schwedischen Panzerschiffs-Verein 2000 bleibt Vortrag Kr. 42 637.

**Dividenden 1900—1911:** 4, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 4, 4, 5, 5%.

**Direktion:** Präs. Graf Tage Thott, Skabersjö; Konsul H. Lindgren, Malmö; G. W. Skytte, Malmö; Salomon Smith, Ystad; J. G. Tengberg, Ystad; Baron F. Th. H. A. Chr. W. de Blixen-Finecke, Naesbyholm, Baron O. G. E. Thott, Svedala; Baron S. O. Beck-Friis, Böttinge; J. D. Kockum, Jordberga.

## Trafikaktiebolaget Grängesberg-Oxelösund in Stockholm.

**Gegründet:** 30./7. 1896 auf Grund des von der Reg. am 27./6. 1896 genehmigten Statuts und am 29./11. 1897 in das Handelsregister eingetragen.

**Zweck:** Der Zweck der Ges. ist: Aktien der Gesellschaften zu erwerben u. zu verwalten, welche die Eisenbahnen Köping-Hult, Frövi-Ludvika u. Oxelösund-Flen-Vestmanland besitzen; den Verkehr auf den Eisenbahnen zu befördern u. zu entwickeln, von denen die Ges. hiernach grössere oder geringere Anteile erworben hat; nach Übereinkunft mit den Dir. der verschied. Ges. durch einheitl. Verwalt. der Eisenbahnen Ersparnisse an deren Betrieb zu erzielen, und in solcher Absicht auch den Verkehr auf diesen Eisenbahnen oder eine oder mehreren von diesen zu übernehmen u. zu besorgen, und andere damit vereinbare Thätigkeit auszuüben.

**Beteiligung der Ges. an schwedischen Eisenbahn- u. Gruben-Ges.:** Bei der Gründung der Ges. beschloss die G.-V. den Erwerb grösserer Posten von Aktien der Ges., welche die Eisenbahnen Köping-Hult, Frövi-Ludvika u. Oxelösund-Flen-Vestmanland besitzen, u. ermächtigte die Dir., weitere Aktien zu kaufen sowie in dem Masse, wie die Dir. für den Geschäftsbetrieb für erforderlich hielte, innerh. der durch das Statut gezogenen Grenzen eigene neue Aktien auszugeben. Demgemäss vermehrte die Dir. den Effektenbestand durch Zukauf von Aktien genannter Ges. sowie der Eisenbahn-Ges. Oerebro-Köping u. der Grängesbergs-Grufveaktiebolag u. ferner durch Ankauf von Bahn-Oblig. Am 31./12. 1911 besass die Ges.: 1) Von der Eisenbahn-Ges. Oxelösund-Flen-Vestmanland (A.-K. insgesamt Kr. 6 000 000) 59 755 Aktien à Kr. 100 = Kr. 5 975 500. Diese Ges. ist Eigentümerin einer Bahn, welche den Hafen Oxelösund mit der Station Valskog der Oerebro-Köping-Bahn verbindet u. einschl. einer Zweigbahn 156 km umfasst. Div. auf die Aktien pro 1900—1911: je 4%. 2) Von der Oerebro-Köping-Eisenbahn-Akt.-Ges. (A.-K. insgesamt Kr. 6 000 000) 5996 Aktien à Kr. 1000 = Kr. 5 996 000. Diese Ges., welche ausser dem Ertransport auch einem lebhaften Personen- u. Güterverkehr dient, besitzt, nachdem 1900 die 25 km lange Strecke Frövi-Oerebro für eine Kaufsumme von Kr. 3 160 000 an den schwedischen Staat abgetreten ist, jetzt noch die 46 km lange Strecke Frövi-Köping. Div. auf die Aktien pro 1900—1911: 8, 6, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 4, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 6, 6%. 3) Von der Swedish-Central-Railway Co. Ltd. (A.-K. insges. £ 216 100 Vorz.-Aktien u. £ 165 000 St.-Aktien) 3477 Vorz.-Aktien à £ 10 = £ 34 770 u. 16 493 St.-Aktien à £ 10 = £ 164 930. Die Swedish Central Railway Co. Ltd. (Frövi-Ludvika-Eisenbahn) verbindet die Orte Frövi u. Ludvika, 98 km. u. vermittelt den Transport von Erzen u. Eisen sowie sonst. Verkehr. 1900 pachtete die Grängesberg-Ges. diese Bahn bis 1950, unter dem Vorbehalt des beiden Teilen zustehenden Rechtes, von 1910 ab den Vertrag mit 2-jähriger Frist auf ein Jahresende aufzukündigen; als Jahrespachtzins werden £ 33 500 entrichtet. Vor der Pachtung zahlte die Ges. an Div. pro 1897—99: Vorz.-Aktien: 5, 5, 5%; St.-Aktien: 17 $\frac{1}{2}$ , 19, 17%; für 1900—1911: Vorz.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%; St.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%; ausserdem erzielte die Grängesberg-Ges. aus